

Verband Durch die enge Zusammenarbeit von Gebäudehülle Schweiz und der Cavelti AG für die Fachzeitschrift GEBÄUDEHÜLLE entstand die Idee vom Austausch der Lernenden.

Lernenden-Austausch zwischen Gebäudehülle Schweiz und Cavelti AG

Text: Marina Almer und Noelle Gmünder | Fotos: zVg

Im März besuchte Marina Almer die Cavelti AG in Gossau. Dort durfte sie in die Gestaltung und Produktion der Fachzeitschrift Einblick nehmen. Anfang April besichtigte Noelle Gmünder Gebäudehülle Schweiz in Uzwil. Sie lernte dort die Abteilung Marketing und Kommunikation kennen. Marina Almer ist im dritten Lehrjahr als Kauffrau EFZ und arbeitet zurzeit bei Gebäudehülle Schweiz.

Sie ist zuständig für das Bearbeiten der Website sowie der sozialen Medien und hilft beim Organisieren der Fachzeitschrift mit. Noelle Gmünder ist im zweiten Lehrjahr als Polygrafin EFZ und arbeitet bei der Cavelti AG. Sie bearbeitet verschiedene Printmedien. Dazu gehören Bild- und Textbearbeitungen.

» Was hat euch am Austausch am besten gefallen?

Marina: Bei Gebäudehülle Schweiz helfe ich bei der Organisation der Fachzeitschrift mit. Für mich war es sehr interessant zu sehen, was mit den Manuskripten nach dem Einreichen in der Grafik und anschliessend in der Druckerei passiert. Neben Typografie und Textbearbeitung habe ich auch die Bildbearbeitung kennengelernt. Diese Arbeiten haben mir sehr gut gefallen.

Noelle: In meinem Lehrbetrieb helfe ich bei der Gestaltung der Fachzeitschrift GEBÄUDEHÜLLE mit. So war es für mich interessant, den Betrieb sowie die Personen kennenzulernen, mit denen wir zusammenarbeiten. Neu ist das Marketing ein Fach in der Berufsschule einer Polygrafin. In meinem Lehrbetrieb komme ich wenig mit dem Marketing in Kontakt, daher war es sehr bereichernd, Einblicke in diesen Bereich zu erhalten.

» Würdest du nochmals an einem Lernenden-Austausch teilnehmen?

Marina: Ich finde, dass solche Austausche sehr gute Möglichkeiten für neue Erkenntnisse sind. Falls ich nochmals die Möglichkeit haben werde, bin ich gerne nochmals bei einem Austausch dabei.

Noelle: Ich wäre sehr motiviert, erneut an einem Lernenden-Austausch teilzunehmen. Durch das Kennenlernen von anderen Betrieben, Arbeiten und Tätigkeiten können wertvolle Erfahrungen gesammelt werden.



Noelle bei Gebäudehülle Schweiz im Einsatz.

» **Neue Welten entdecken, gemeinsam wachsen.**

Noelle Gmünder



Noelle Gmünder,
2. Lehrjahr Polygrafin EFZ

» **Lieber etwas riskieren als bereuen, es nicht getan zu haben.**

Marina Almer

Marina Almer,
3. Lehrjahr Kauffrau EFZ

» *Was nimmst du von dieser Zeit mit?*

Marina: Ich konnte zum ersten Mal mit den Bearbeitungsprogrammen von Adobe arbeiten, somit war alles neu für mich. Ich bin mir sicher, dass ich die gelernten Erkenntnisse für meine spätere berufliche Tätigkeiten gut gebrauchen kann.

Noelle: Ein Lernenden-Austausch kann dazu beitragen, neue Fähigkeiten zu erlernen. Ich habe beispielsweise verschiedene Tools kennengelernt, mit denen Gebäudehülle Schweiz arbeitet. Einige waren mir vor dem Austausch noch nicht bekannt und ich kann mir vorstellen, diese zukünftig zu verwenden.

» *Was waren für dich Herausforderungen?*

Marina: Ich bin die Programme und Produkte von Windows gewohnt und bei Cavelti arbeiten sie ausschliesslich mit Apple- und Adobe-Produkten. Dies war eine kleine Herausforderung, da ich mich in kurzer Zeit daran gewöhnen musste.

Noelle: Alle Lernziele in der begrenzten Zeit während des Austausches zu erreichen, war eine Herausforderung. Jedoch konnten wir die Zeit beim Austauschbetrieb effizient nutzen.

» *Welche Ratschläge würdest du anderen geben, die in Zukunft ebenfalls einen Austausch planen?*

Marina: Man sollte offen dafür sein. Es ist eine gute Möglichkeit, neue Personen kennenzulernen und sich neue Fähigkeiten anzueignen. Wenn man die Chance hat, einen Austausch zu machen, sollte man diese nutzen.

Noelle: Es ist wichtig, persönliche und berufliche Ziele für den Austausch zu klären. Diese helfen, fokussiert zu bleiben und das Beste aus der Erfahrung herauszuholen. Vor allem sollte man offen für neue Erfahrungen, Menschen und Perspektiven sein. Auch die Dankbarkeit gegenüber dem Austauschbetrieb und den Personen, die während des Austausches geholfen haben, ist sehr wichtig.

Marina begleitete die Produktion der Fachzeitschrift GEBÄUDEHÜLLE.

